



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner AfD**

vom 15.02.2019

- mit Drucklegung -

### **Erfolg des seit 2018 laufenden Projektes "5000 Arbeitsmöglichkeiten für Flüchtlinge mit unsicherer Bleibeperspektive"**

Laut Bericht der Bayerischen Staatszeitung vom 10. Juli 2018 (<https://www.bayerische-staatszeitung.de/staatszeitung/politik/detailansicht-politik/artikel/80-cent-jobs-fuer-migranten.html>) wurde von Vertretern der Staatsregierung, der Wirtschaft und der kommunalen Spitzenverbände im Rahmen der ersten Bayerischen Integrationskonferenz, die im Juli des vergangenen Jahres stattfand, eine Erklärung unterzeichnet, derzufolge 5000 Arbeitsmöglichkeiten für Asylbewerber mit unsicherer Bleibeperspektive entstehen sollten.

Ich frage die Staatsregierung:

1.1. Welches ist der Inhalt des unterzeichneten Dokuments? (bitte eine Abschrift des Dokumentes bzw. die Drucksache zur Verfügung stellen)

1.2. Wer hat die Erklärung unterzeichnet? (bitte Namen der Unterzeichner, ihre Funktion und Arbeitgeber nennen)

1.3. Welche juristische Verbindlichkeit hat diese Erklärung?

2.1. Welche Gründe gab es von Seiten der Wohlfahrtsverbände, die Erklärung nicht zu unterzeichnen? (bitte die geplanten Unterzeichner nennen).

2.2. Welche Folgen hatte diese Nichtunterzeichnung bisher für die Umsetzung der Erklärung und die Einführung der sogenannten "80-Cent-Jobs"?

2.3. Welche Träger waren bisher bereit, die Organisation und Trägerschaft für die Maßnahme (analog zu den schon bestehenden Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM)) zu übernehmen? (bitte Namen der Träger und den jeweiligen Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nennen).

3.1. Werden die Arbeitsmöglichkeiten in internen und externen Maßnahmen angeboten (analog zu den schon bestehenden Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM)) ?

3.2. Wie viele interne und externe Maßnahmen gab es bisher? (bitte jeweils einzeln nach Träger, Einsatzart und Einsatzort auflisten).

3.3. Welche Tätigkeiten wurden den Asylbewerbern mit unsicherer Bleibeperspektive bisher angeboten? (bitte nach internen und externen Maßnahmen unterscheiden und die Tätigkeiten einzeln auflisten).

4.1. Wie viele Asylbewerber mit unsicherer Bleibeperspektive haben seit der Unterzeichnung der Erklärung an einer Maßnahme teilgenommen? (bitte nach Herkunftsländern auflisten).

4.2. Wie lange dauerte im Durchschnitt die Teilnahme an einer Maßnahme? (bitte nach internen und externen Maßnahmen und den jeweils angebotenen Tätigkeiten darstellen).

4.3. Welche Gründe führten zum vorzeitigen Abbruch der Teilnahme an den Maßnahmen? (bitte auflisten).

5.1. Aus welchen Herkunftsländern stammen die Abbrecher (bitte die Anzahl der Abbrecher nach Herkunftsländern angeben).

5.2. Welche Sanktionen wurden ausgesprochen, wenn Teilnehmer die Arbeit verweigert haben? (bitte auflisten).

6.1. Wie hoch waren die Einnahmen der Träger für die Vermittlung in interne und externe Maßnahmen für Asylbewerber mit unsicherer Bleibeperspektive seit Unterzeichnung der Erklärung?

6.2. Auf welche Summe belaufen sich die Zusatzkosten, die für Teilnehmer an externen Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen durch Fahrtkosten, Verpflegung, usw. seit Unterzeichnung der Erklärung angefallen sind?

7.1. Welches Resümee zieht die Bayerische Staatsregierung aus den bisher erzielten Erfolgen?